

## Ressort Leistungssport:

Linard Vital                      Stefan Bähler  
Scheibenstr. 37, 3014 Bern      Hagwiesenstr. 6, 3122 Kehrsatz  
078 619 66 60                      079 628 75 56  
linard.vital@gmail.com          stefan.baehler@gmx.ch

## Allgemeine Infos

Liebe Eltern und Kaderangehörige

### Nachfolgeregelung

In einigen Wochen beginnt bereits wieder das Winterhalbjahr. Damit übernehmen zwei Bekannte und ein neuer Kopf das Ruder im Ressort Leistungssport des RVBT. Im Vorstand wird voraussichtlich Michel Kratochvil als Headcoach RVBT Einsitz nehmen. Diese Lösung steht natürlich unter dem Vorbehalt der Wahl durch die Generalversammlung der RVBT-Clubs. Supportaufgaben im Bereich Finanzen/Controlling leisten Daniel Schneider (neu) und Ernst Pfund (bisher). Über die genaue Aufgabenverteilung und das Jahresprogramm 09/10 wird das neue Team nach der Generalversammlung informieren können.

### Ergebnisse der Umfrage

Wir danken allen für die rege Beteiligung und den guten Rücklauf der Umfrage. Sie hat uns einige selbstkritische Einschätzungen bestätigt. Die Resultate geben ein recht einheitliches Bild und zeigen auf, wie das erste Trainingsjahr unter der neuen sportlichen Führung und den Trainern, aber auch das verantwortliche Ressort des Verbandes beurteilt wird. Eine kurze Zusammenfassung:

#### **Das Leistungsangebot**

Alle Punkte wurden durchwegs als gut und angemessen beurteilt. Das Preis/Leistungsverhältnis wird am ehesten als verbesserungswürdig eingestuft. Hier fallen immer noch die zu kleinen Gruppen ins Gewicht (= höhere Kosten). Mit einer Erhöhung der Trainingssubvention könnte das Angebot an zusätzlicher Attraktivität gewinnen.

#### **Kommunikation**

Dieser Punkt wurde überwiegend als ungenügend taxiert. Hier ist für die Zukunft eine klare Verbesserung angezeigt. Das neue Team wird hier organisatorisch (Aufgabenverteilung, Verantwortlichkeit) einen (Arbeits-)Schwerpunkt setzen.

Erstaunlicherweise wurde auch die Infomenge (zu knapp) bemängelt. Wir stellten aber wiederholt fest, dass Vieles aus den Kadernews oder dem Internet ungenügend zur Kenntnis genommen wird. Gleichzeitig gab es sehr wenig direkte Nachfragen zu Unklarheiten etc. Durch die gesammelten Erfahrungen dieses Jahres konnten wir aber auch ein zeitliches Raster erstellen, damit in Zukunft von Verbandseite her vorausschauender kommuniziert werden kann. Auch interne Informationsabläufe (Stützpunkt-RVBT) funktionierten teilweise ungenügend – schlussendlich steht aber der RVBT als Anbieter/Organisator im Rampenlicht.

#### **Organisation Trainings/Anlässe und Trainingsumgebung**

Hier waren durchgehend sehr gute Rückmeldungen zu verzeichnen. Lediglich die Kader-Spezialanlässe müssen frühzeitiger kommuniziert werden. Dabei sollte bereits im Jahresprogramm ersichtlich sein, welche Anlässe obligatorisch sind und an welche Alterskategorie(en) sie sich richten.

#### **Trainingsdurchführung/Kadertrainer**

Die Rückmeldungen zu sechs generell wichtigen Beurteilungskriterien für ein gutes Gruppenwettkampftraining fielen bis auf zwei Punkte gut bis sehr gut aus. Der Bekanntgabe der Trainingsziele muss deutlich mehr Beachtung geschenkt werden. Zeitgemässer Unterricht orientiert sich schliesslich an Zielen. Die Trainingsintensität wird in manchen Gruppen als «gelegentlich» fordernd bezeichnet. Gesamthaft wird dem Trainerteam aber ein gutes Zeugnis ausgestellt. Viele Eltern schätzen die Fortschritte der JuniorInnen als «gut» und «deutlich erkennbar» ein. Die Eltern stellen zudem eine hohe Motivation und viel Freude beim Besuch der RVBT-Kadertrainings fest.

Vielleicht werden die neuen Verantwortlichen an einem gelegentlich stattfindenden Elternabend den einen oder anderen Aspekt der Umfrage thematisieren. Priorität zur schnellen Verbesserung hat eindeutig die Kommunikation zwischen RVBT – Eltern – Junioren.

## Kooperation/ Reaktion auf Mails und Anfragen Termine einhalten

Funktionierende Kommunikation braucht immer einen Absender aber auch Adressaten. Wir stellten generell fest, dass unsere Merkblätter, Mails und auch die Kadernews mit den zentralen Informationen schlecht zur Kenntnis genommen werden, was vielfach zu Verzögerungen führte und Erinnerungsmails, Mahnungen etc., erforderte. Da sämtliche Vorstandsmitglieder ihre Aufgabe im Nebenamt wahrnehmen, stossen gewisse administrative Zusatzaufwände an Grenzen.

Es ist höchst erstaunlich, dass über ein Drittel der Trainingsnachweise (welche immerhin Grundlage zur Rückvergütung von CHF 800.– sind) erst nach einer Mahnung zugestellt werden – und einige leisten es sich, fast gänzlich darauf zu verzichten. Eine massgeblich vom RVBT finanzierte Delegation an die CH-Meisterschaften kam erst zustande, nachdem der Headcoach im Training bei den Kandidaten nochmals einzeln nachfragte. In diesem Bereich, liebe Eltern und JuniorInnen, wären die Verantwortlichen froh über eine bessere Kooperation, Termintreue, kurze Abmeldungsmitteilungen etc. Damit würde unsere Arbeit erheblich entlastet.

## Trainingsdaten Winterhalbjahr

Wie bisher ist für den Trainingsbetrieb die *Ferienordnung der Stadt Bern* massgebend.

Abweichend davon ist das Trainingsende vor den Frühlingferien (= 3 Wochen Unterbruch bis zum Trainingsstart Sommer 2010)

### Trainingsperiode

Herbst – Weihnachten	12.10.09 – 18.12.09
Neujahr – Sportferien	4.1.2010 – 5.2.2010
Sportferien – Frühling	15.2.2010- 2.4.2010

## Restbetrag der Rechnung Winterperiode

Die Differenz von der geleisteten Akontozahlung zum effektiven Rechnungsbetrag für das Winterhalbjahr (bis Ende März 2010) wird Ende Oktober in Rechnung gestellt. Allfällig gewünschte Ratenzahlungen sind mit dem Sekretariat zu vereinbaren.

## Kaderstandort SAGI BOLLIGEN

Wie allgemein bekannt, hat die Michel Kratochvil Tennis Academy expandiert und hat mit der Übernahme des Tenniscenters SAGI BOLLIGEN einen zweiten Standort dazu gewonnen. Ein Teil der Kadertrainings wird bereits auf die neue Trainingsperiode hin dort durchgeführt. Der Standort ist mit dem öffentlichen Verkehr wie mit dem Auto sehr gut erreichbar. Auch in Zukunft kann ein Teil der Trainings in Bolligen stattfinden.

## Abschied

Es bleibt uns allen zu danken, die uns vor rund 1 ½ Jahren bei der Neulancierung der RVBT-Nachwuchsförderung das Vertrauen geschenkt haben, was massgeblich zur Etablierung des neuen NWF-Modells beitrug. Wir hoffen, in den letzten 24 Monaten einen Grundstein für eine Juniorenförderung gelegt zu haben, die ihren Namen verdient und deren Impulse jüngere wie auch ältere Kadermitglieder dazu bewegen, dem Tennissport, aber auch dem Wettkampfgeschehen rund um Bern noch lange als Hoffnungs- und/oder Leistungsträger erhalten zu bleiben.

Für die Zukunft wünschen wir allen einen Service wie Andy Roddick, eine Rückhand wie del Potro, den Slice von unserem Superstar Roger und den Kampfgeist von Sharapova. Wir freuen uns schon jetzt auf künftige Erfolgsmeldungen...!

Mit diesen Zeilen verabschieden wir uns offiziell von unserem Amt und wünschen auch unseren Nachfolgern gutes Gelingen bei der künftigen Betreuung des RVBT-Kaders

Mit sportlichen Grüssen

Stefan Bähler, Linard Vital  
Leistungssport RVBT